|  |
| --- |
| **INTERESSENSBEKUNDUNG** |
| zur Teilnahme an einer eventuellen Vergabe der Dienstleistung im Rahmen des ESF-Projektes „Schulsozialarbeit an den berufsbildenden Schulen mit deutscher Unterrichtssprache“, ESF-Aufruf 2020/21, Durchführung von erlebnispädagogischen Präventionsprojekten mit Studierenden der Landesfachschule für Sozialberufsschule H. Arendt, Bozen für das Jahr 2021  |
|  |
| Der/Die Unterfertigte      Steuernummer      geboren in       am       wohnhaft in:      Anschrift:      In seiner Eigenschaft als :[ ]  der/diegesetzliche Vertreter(in)/Inhaber(in) von      [ ]  der/die General-/Sonderbevollmächtigte/r von      [ ]  anderes (spezifizieren)      MwSt- Nr.:      Steuernummer:      mit Rechtssitz in:       Anschrift.      E-Mail-Adresse:      Zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC):      Telefonnummer:      ist sich der strafrechtlichen Haftung bei unwahren Aussagen und der entsprechenden strafrechtlichen Sanktionen gemäß Art. 76 DPR 445/2000 bewusst und **ERKLÄRT**an der eventuellen Vergabe für die Dienstleistung im Rahmen des ESF-Projektes **„Schulsozialarbeit an den berufsbildenden Schulen mit deutscher Unterrichtssprache“, ESF-Aufruf 2020/21, Durchführung von erlebnispädagogischen Präventionsprojekten mit Studierenden der Landesfachschule für Sozialberufsschule H. Arendt, Bozen für das Jahr 2021** teilnehmen zu wollen und erklärt deshalb**:**[ ]  sich im Klaren zu sein, dass die vorliegende Interessensbekundung nicht bindend für die Verwaltung ist;[ ]  die Voraussetzungen für die Erbringung der Dienstleistung laut Bekanntmachung zu erfüllen;[ ]  Für die Dienstleistung folgenden unverbindlichen Vorschlag für Kosten pro Stunde zu unterbreiten:       [ ]  (bei Unternehmen mit Sitz in Italien) bei der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer in       (     ) für die Tätigkeit       eingetragen zu sein, welche mit dem Gegenstand dieser Ausschreibung übereinstimmt;[ ]  (bei ONLUS-Organisationen) im folgenden ONLUS-Register eingetragen zu sein      .[ ]  (bei Unternehmen mit Sitz im Ausland) im folgenden Verzeichnis oder in der folgenden offiziellen Liste des Zugehörigkeitsstaats eingetragen zu sein       .[ ]  die Bestimmungen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen zu haben und der Verarbeitung der Daten zuzustimmen. |
|  |

Der gesetzliche Vertreter/der Bevollmächtigte/

*(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)*

|  |
| --- |
| **Information gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016**Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung: Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 4, Landhaus 3a, 39100, Bozen, E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.itPEC: generaldirektion.direzionegenerale@pec.prov.bz.itDatenschutzbeauftragte (DSB): Die Kontaktdaten der DSB der Autonomen Provinz Bozen sind folgende: Autonome Provinz Bozen, Landhaus 1, Organisationsamt, Silvius-Magnago-Platz Nr. 1, 39100 Bozen; E-Mail: dsb@provinz.bz.it PEC: rpd\_dsb@pec.prov.bz.itZwecke der Verarbeitung: Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, für institutionelle Zwecke in Zusammenhang mit dem Verwaltungsverfahren, zu dessen Abwicklung die Daten im Sinne von Artikel 6 des Landesgesetzes Nr. 17/1993 (Befugnis der Abteilung 16 Bildungsverwaltung Verträge abzuschließen) bereitgestellt wurden verarbeitet. Die mit der Verarbeitung betraute Person ist der Direktor des Beschaffungsamtes Johann Parigger am Dienstsitz der Abteilung 16 Bildungsverwaltung. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Wird die Bereitstellung der Daten verweigert, können die eingegangenen Anträge und Anfragen nicht bearbeitet werden. |
| Mitteilung und Datenempfänger: Die Daten können folgenden anderen öffentlichen und/oder privaten Rechtsträgern zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden, soweit dies in engem Zusammenhang mit dem eingeleiteten Verwaltungsverfahren erfolgt: ISOV/Agentur für Verträge (Veröffentlichungsverpflichtungen für öffentliche Aufträge), perlaPA/“Dipartimento della funzione pubblica“ (Veröffentlichungsverpflichtungen für „Mitarbeiten“, insbesondere des Lebenslaufs des Vertragspartners, unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen), Schatzamt der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol (Auszahlungen), Sozialversicherungsinstitute, grundsätzlich allen öffentlichen, insbesondere staatlichen Stellen der Republik Italien, für die Erfüllung von institutionellen Aufgaben. Die Daten können auch weiteren Rechtsträgern mitgeteilt werden, die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wartung und Verwaltung des informationstechnischen Systems der Landesverwaltung und/oder der institutionellen Website des Landes, auch durch Cloud Computing, erbringen. Der Cloud Provider Microsoft Italien GmbH, welcher Dienstleister der Office365 Suite ist, hat sich aufgrund des bestehenden Vertrags verpflichtet, personenbezogene Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Lichtenstein) zu übermitteln.Datenübermittlungen an Drittländer: Bei diesem Auftrag werden keine Übermittlungen personenbezogener Daten an Drittländer durchgeführt.Verbreitung: Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.Dauer: Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden. In den einschlägigen Rechtsvorschriften wird in der Regel eine Dauer von 10 Jahren festgelegt. Bei Veröffentlichungen von Daten im Zusammenhang mit Aufträgen an natürliche Personen für „Mitarbeiten“ (Beratungen, Studien, Forschungen, Referententätigkeiten usw.) sieht der Gesetzgeber in der Regel eine Frist von 5 Jahren vor.Automatisierte Entscheidungsfindung: Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung. Rechte der betroffenen Person: Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite <http://www.provinz.bz.it/de/transparente-verwaltung/zusaetzliche-infos.asp> zur Verfügung. Rechtsmittelbelehrung: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang − diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen. |

|  |
| --- |
| **Informazioni ai sensi dell’art. 13 del Regolamento UE 2016/679 del Parlamento Europeo e del Consiglio del 27 aprile 2016****Titolare del trattamento** **dei dati personali** è la Provincia autonoma di Bolzano, presso piazza Silvius Magnago 4, Palazzo 3a, 39100 Bolzano, e-mail: direzionegenerale@provincia.bz.itPEC**:** generaldirektion.direzionegenerale@pec.prov.bz.it **Responsabile della protezione dei dati (RPD**)**:** I dati di contatto del RPD della Provincia autonoma di Bolzano sono i seguenti: Provincia autonoma di Bolzano, Palazzo 1, Ufficio Organizzazione, Piazza Silvius Magnago 1, 39100 Bolzano; e-mail: rpd@provincia.bz.it PEC: rpd\_dsb@pec.prov.bz.it **Finalità del trattamento:** I dati forniti saranno trattati da personale autorizzato dell’Amministrazione provinciale anche in forma elettronica, per le finalità istituzionali connesse al procedimento amministrativo per il quale sono resi in base all’articolo 6 della Legge provinciale n. 17/1993 (la competenza della ripartizione 16 Amministrazione istruzione e formazione di stipulare contratti. Preposto al trattamento dei dati è il Direttore dell’ufficio acquisti dalla ripartizione 16 Johann Parigger presso la sede della stessa.Il conferimento dei dati è obbligatorio per lo svolgimento dei compiti amministrativi richiesti. In caso di rifiuto di conferimento dei dati richiesti non si potrà dare seguito alle richieste avanzate ed alle istanze inoltrate. |
| **Comunicazione e destinatari dei dati:** I dati potranno essere comunicati ad altri soggetti pubblici e/o privati per gli adempimenti degli obblighi di legge nell’ambito dello svolgimento delle proprie funzioni istituzionali e comunque in stretta relazione al procedimento amministrativo avviato. ISOV/Agenzia contratti pubblici (obblighi di pubblicazione degli appalti pubblici), perlaPA/Dipartmineto della funzione pubblica (obblighi di pubblicazione di “collaborazioni”, soprattutto l’obbligo di pubblicare il curriculum del contraente, rispettando le norme sulla protezione dei dati), Tesoreria della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige (pagamenti), Istituti previdenziali ed assistenziali, di norma a tutte le unità organizzative statali della Repubblica Italiana per l’assolvimento di compiti istituzionali. Potranno altresì essere comunicati a soggetti che forniscono servizi per la manutenzione e gestione del sistema informatico dell’Amministrazione provinciale e/o del sito Internet istituzionale dell’Ente anche in modalità cloud computing. Il cloud provider Microsoft Italia Srl, fornitore alla Provincia del servizio Office365, si è impegnato in base al contratto in essere a non trasferire dati personali al di fuori dell’Unione Europea e i Paesi dell’Area Economica Europea (Norvegia, Islanda e Liechtenstein). **Trasferimenti di dati in Paesi extra UE:** In questo caso non vengono trasferiti dati in Paesi extra UE. |
| **Diffusione:** Laddove la diffusione dei dati sia obbligatoria per adempiere a specifici obblighi di pubblicità previsti dall’ordinamento vigente, rimangono salve le garanzie previste da disposizioni di legge a protezione dei dati personali che riguardano l’interessato/l’interessata. **Durata:** I dati verranno conservati per il periodo necessario ad assolvere agli obblighi di legge vigenti in materia fiscale, contabile, amministrativa e cioè come previsto dalle leggi in materia di norma fino a 10 anni. Per la pubblicazione di dati nell’ambito della pubblicazione di incarichi a persone fisiche per “collaborazioni” (consulenze, studi, ricerche, attività di relatore/docenza ecc.) il legislatore prevede di norma un periodo di 5 anni.**Processo decisionale automatizzato:** Il trattamento dei dati non è fondato su un processo decisionale automatizzato.**Diritti dell’interessato:** In base alla normativa vigente l’interessato/l’interessata ottiene in ogni momento, con richiesta, l’accesso ai propri dati; qualora li ritenga inesatti o incompleti, può richiederne rispettivamente la rettifica e l’integrazione; ricorrendone i presupposti di legge opporsi al loro trattamento, richiederne la cancellazione ovvero la limitazione del trattamento. In tale ultimo caso, esclusa la conservazione, i dati personali, oggetto di limitazione del trattamento, potranno essere trattati solo con il consenso del/della richiedente, per l’esercizio giudiziale di un diritto del Titolare, per la tutela dei diritti di un terzo ovvero per motivi di rilevante interesse pubblico. La richiesta è disponibile alla seguente pagina web*:* <http://www.provincia.bz.it/it/amministrazione-trasparente/dati-ulteriori.asp>**Rimedi:** In caso di mancata risposta entro il termine di 30 giorni dalla presentazione della richiesta, salvo proroga motivata fino a 60 giorni per ragioni dovute alla complessità o all’elevato numero di richieste, l’interessato/l’interessata può proporre reclamo all’Autorità Garante per la protezione dei dati o inoltrare ricorso all’autorità giurisdizionale. |